



Politische Gemeinde Regensdorf

Einladung zur Gemeindeversammlung

auf Montag, 17. Juni 2024, 19:30 Uhr, im Kongressaal des Mövenpick Hotels

A. Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon

- Genehmigung Jahresrechnung 2023
- Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anschliessend

B. Politische Gemeinde

- Genehmigung Mietvertrag für einen Doppelkindergarten auf dem ZWHATT-Areal (Bahnhof Nord / Baufeld G)
- Genehmigung Kreditabrechnung: Ersatzbeschaffung Hilfeleistungsfahrzeug für die Feuerwehr Regensdorf
- Genehmigung Jahresrechnung 2023
- Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die detaillierten Unterlagen und das Stimmregister liegen ab heute Freitag, 17. Mai 2024 während der ordentlichen Bürozeit in der Gemeinderatskanzlei Regensdorf bzw. im Sekretariat der Sekundarschulgemeinde, Riedthofstrasse 100, Regensdorf, zur Einsicht auf. Auf Wunsch wird Ihnen die Weisung (Beleuchtender Bericht) per Post zugestellt.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens **zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet einzureichen. Die Schranken des Einkaufszentrums Regensdorf bleiben geschlossen. Um den Versammlungsbesuchern das unentgeltliche Parkieren trotzdem zu ermöglichen, werden an der Versammlung gratis Parktickets abgegeben.

Regensdorf, 17. Mai 2024
Im Auftrag der Gemeindevorsteherchaft:
Gemeinderat Regensdorf

Weisungen und Anträge

A. Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023

A. ANTRAG

Die Sekundarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

B. ABSCHIED DER SEKUNDARSCHULPFLEGE

- Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon geprüft und zuhanden der Schulgemeindeversammlung verabschiedet.
- Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 25'217'756.83 (Budget Fr. 25'579'600.00) und einem Ertrag von Fr. 27'621'694.06 (Budget Fr. 25'880'700.00) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'403'937.23 (Budget Fr. 301'100.00) ab.
- Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 615'029.75 (Budget Fr. 1'115'000.00).
- Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 44'889'654.78 aus.
- Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung in Höhe von Fr. 2'403'937.23 wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 39'292'706.50.

Die Sekundarschulpflege beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Regensdorf, 18. März 2024

Sekundarschulpflege
Regensdorf/Buchs/DällikonPriska Hänni Präsidentin
Patrick Schmid Leiter Schulverwaltung

C. BELEUCHTENDER BERICHT

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'403'937.23 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss in Höhe von Fr. 301'100.00. Die Verbesserung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 2'102'837.23.

Der Hauptgrund für das bessere Ergebnis in der Jahresrechnung 2023 sind Mehreinnahmen von rund 1.5 Mio. Franken bei den Steuern.

Die Steuererträge betragen gerundet netto 19.2 Mio. Franken und sind um rund 1.5 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 sind sie um knapp 1.7 Mio. Franken angestiegen.

Sehr viele der beeinflussbaren Bereiche schliessen besser ab, als im Budget 2023 vorgesehen war. Der Personalaufwand für das kommunale und kantonale Personal ist höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Budget mit einem Teuerungsausgleich von 1.1 % gerechnet wurde. Effektiv betrug dieser dann 3.5 %.

Die Beiträge der Sekundarschule an die Berufswahlschulen sowie an die kantonalen Mittelschulen sind tiefer ausgefallen als budgetiert, dies weil weniger Schülerinnen und Schüler diese Schulen besuchen.

Im Bereich der Schulliegenschaften sind die Energiekosten weniger stark angestiegen, als noch für das Budget angenommen wurde.

Bei der Sonderschulung wurde von einem leichten Zugang bei der Anzahl Sonderschülerinnen und -schüler ausgegangen. Effektiv bewegten sich die Zahlen aber auf dem Vorjahresniveau. Seit 1. August 2023 besuchen 18 Schülerinnen und Schüler die Kleingruppenschule Dällikon. Vorher waren es 12 Jugendliche. Die durch die Erweiterung resultierenden Mehrkosten wurden vollumfänglich durch den Kanton Zürich getragen.

Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung 2023 an ihrer Sitzung vom 18. März 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 in Regensdorf genehmigt. Die detaillierten Angaben können der auf der Schulverwaltung zur Einsicht aufliegenden Jahresrechnung entnommen werden. Die komplette Jahresrechnung kann auch von der Webseite der Sekundarschule www.sek-regensdorf.ch heruntergeladen werden.

D. ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 18. März 2024 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung:	
- Gesamtaufwand	Fr. 25'217'756.83
- Gesamtertrag	Fr. 27'621'694.06
- Ertragsüberschuss	Fr. 2'403'937.23

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:	
- Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 843'447.70
- Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 228'417.95
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 615'029.75

- Bilanzsumme Fr. 44'889'654.78

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 39'292'706.50.

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Sekundarschulgemeinde, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon entsprechend dem Antrag der Sekundarschulpflege zu genehmigen.

Regensdorf, 30. April 2024

Rechnungsprüfungskommission
Karin Joss Präsidentin
Michael Fehlmann Aktuar

B. Politische Gemeinde

1. Genehmigung Mietvertrag für einen Doppelkindergarten auf dem ZWHATT-Areal (Bahnhof Nord / Baufeld G)

A. WEISUNG

Die Anlagestiftung Turidomus, vertreten durch die Pensimo Management AG, realisiert eine Überbauung im Gebiet Bahnhof Nord, auf dem Baufeld G, zwischen Neuhardstrasse, SAP und Fernfachhochschule. Das Projekt wird etappiert umgesetzt. Das gesamte Projekt umfasst ca. 600 Wohnungen, davon rund 100 mit 4-Zimmer-Wohnungen oder grösser. Das gesamte Projekt ist auf ca. 1'200 Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet.

In der ersten Etappe werden sämtliche Grosswohnungen (mind. 4-Zimmer) erstellt. Dazu kommen rund 300 Kleinwohnungen. Die Wohnungen sind ab 2025 bezugsbereit. Aufgrund des Wohnungsmix ist mit 100 zusätzlichen Kindern im Primarschulalter zu rechnen, davon sind 20 bis 40 im Kindergartenalter.

Im Umkreis des ZWHATT-Areals befinden sich die Primarschulhäuser Ruggenacher, Pächterried und Watt. Die Gehdistanz zu diesen Schulanlagen ist für Primarschüler zumutbar. Einen bestehenden Kindergarten gibt es im näheren Umkreis jedoch nicht. Durch den voraussehbaren Bevölkerungszuwachs sind die bestehenden Kindergärten überdies vollständig belegt. Die Pensimo Management AG ist bereit, einen neuen Doppelkindergarten zentral auf ihrem Areal zu realisieren. Sie ist jedoch nicht bereit, den Doppelkindergarten der Primarschule als Eigentum abzutreten. Sie wird ihn nur in langfristiger Miete zur Verfügung stellen. Mietbeginn wäre der 1. Juni 2025, Mietdauer bis 31. Mai 2040. Der Gemeinde werden darüber hinaus zwei optionale Vertragsverlängerungen um jeweils 5 Jahre bis 31. Mai 2045 respektive 31. Mai 2050 eingeräumt.

Um den Bezugsstermin vom 1. Juni 2025 zu gewährleisten, geht die Pensimo Management AG für die Gemeinde Regensdorf in Vorleistung. Im Gegenzug wurde der Mietvertrag mit der Anlagestiftung Turidomus am 5. März 2024 unterschrieben. Der Mietvertrag enthält die Klausel, dass er seine Wirksamkeit nur durch die Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 entfaltet, andernfalls nichtig wäre. In diesem Falle wäre die Gemeinde Regensdorf für die Vorleistungen entschädigungspflichtig. Der Schadenersatz für die Vorleistungen beträgt pauschal Fr. 100'000.00 zuzüglich 8.1% MwSt.

Da die Gemeinde im Gebiet Bahnhof Nord nicht über eigene Grundstücke verfügt, ist sie darauf angewiesen, dass der Mietvertrag mit der Anlagestiftung Turidomus zustande kommt. Nur so kann der Raumbedarf für ein ausreichendes Kindergartenangebot gedeckt werden.

Der Verantwortliche des Ressorts Infrastruktur der Primarschulen, Herbert Zimmermann, hat das Projekt Doppelkindergarten auf dem Areal der Pensimo Management AG an der Primarschulpflege vom 28. Oktober 2019 vorgestellt. Die Primarschulpflege hat das Projekt gutgeheissen. Sowohl hinsichtlich der prognostizierten Anzahl zusätzlicher Kinder im Gebiet als auch als generelle Entlastung der bestehenden Kindergärten.

Kosten

Einmalig:
Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Einmalbetrag an den Ausbaurkosten in der Höhe von Fr. 480'000.00 inkl. MwSt.

Jährlich wiederkehrend:	
Nettomietzins	Fr. 62'472.00
Amortisation Mieterausbau	Fr. 18'312.00
Nebenkosten Akonto	Fr. 19'236.00
Sub-Total	Fr. 100'020.00
Mehrwertsteuer 8.1%	Fr. 8'101.62
Total (inkl. MwSt.)	Fr. 108'121.62

B. ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024:

Der Mietvertrag der Anlagestiftung Turidomus vertreten durch die Regimo Zürich AG wird bewilligt.

Regensdorf, 12. März 2024

Gemeinderat Regensdorf
Stefan Marty Präsident
Stefan Pfyl Schreiber



C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Abschied der Rechnungsprüfungskommission wird nachgereicht und gestützt auf § 19 Gemeindegesetz spätestens zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung separat publiziert.

2. Genehmigung Kreditabrechnung: Ersatzbeschaffung Hilfeleistungsfahrzeug für die Feuerwehr Regensdorf

A. WEISUNG

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 wurde, gestützt auf Antrag des Gemeinderates Nr. 312 vom 20. September 2022, für die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) für die Feuerwehr Regensdorf ein Bruttokredit von Fr. 637'467.00 gesprochen. Das Fahrzeug wurde am 28. August 2023 fristgerecht vom Hersteller (Toni Brändle AG, Wängi TG) ausgeliefert und gleichtags von der Feuerwehr Regensdorf in Betrieb gestellt.

Kreditabrechnung

Bewilligter Brutto-Kredit gem. Beschluss GV vom 12. Dezember 2022		Fr. 637'467.00
Zu erwartende Subvention GVZ	Fr. 60'000.00	
Effektive Brutto-Gesamtkosten Fahrzeug		Fr. 653'531.00
Kreditüberschreitung Bruttokredit 2.51%		Fr.16'064.00

Effektive Kosten netto

Brutto-Gesamtkosten Fahrzeug		Fr. 653'531.00
Ausbezahlte Subvention GVZ	Fr. 60'000.00	
Netto-Kosten Fahrzeug		Fr. 593'531.00

Die Brutto-Kreditunterschreitung von 2.51% resultiert aus folgenden Gründen:

- Mehraufwendung seitens Hersteller für Kundenwünsche (Fr. 2'178.00)
- Mehraufwendung für zusätzlichen Stromerzeuger (Fr. 2'612.00)
- Mehraufwendung für Materialersatz Oel-/Wasserwehr gemäss Anordnung der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (Fr. 10'621.00)
- Diverse Gebühren und Spesen (Fr. 653.00)

Der grösste Teil der Kostenüberschreitung resultiert aus dem durch die GVZ angeordneten Materialersatz. Die Beschaffungskommission war bei der Budgetierung davon ausgegangen, dass mehr bestehendes Material auf das neue Fahrzeug übernommen werden kann. Die Subvention wurde im erwarteten Umfang in der Höhe eines Oel- und Wasserwehrrfahrzeuges durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich mit Fr. 60'000.00 geleistet.

B. ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024: Die Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) wird mit Brutto-Gesamtkosten von Fr. 653'531.00 bei einer Kostenüberschreitung von Fr. 16'064.00 (2.51%) bewilligt.

Regensdorf, 13. Februar 2024

Gemeinderat Regensdorf
Stefan Marty Präsident
Stefan Pfyl Schreiber

C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates zur Bewilligung der Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges geprüft. Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Brutto-Kredit von Fr. 637'467.00 wurde im Umfang von Fr. 16'064.00 überschritten, was einer Kostenüberschreitung von 2.52 % entspricht. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, der Bewilligung der Kreditabrechnung für die Beschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges zuzustimmen.

Regensdorf, 2. Mai 2024

Rechnungsprüfungskommission Regensdorf
Dr. René Schwarz Präsident
Sarah Walder Aktuarin

3. Genehmigung Jahresrechnung 2023

A. WEISUNG

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Regensdorf geprüft. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Fr. 141'009'426.29 Aufwand und Fr. 147'313'737.62 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'304'311.33.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 17'420'137.23 und Einnahmen von Fr. 437'968.37 Nettoinvestitionen von Fr. 16'982'168.86.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist Ausgaben von Fr. 112'805.27 aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 319'465'504.62 aus.

Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde Regensdorf erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf Fr. 174'692'511.45.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die detaillierten Angaben können der auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufliegenden Jahresrechnung 2023 entnommen werden. Ab dem 17. Mai 2024 wird die vollständige Jahresrechnung 2023 auf der Homepage der Gemeinde Regensdorf unter www.regensdorf.ch aufgeschaltet.

B. ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'304'311.33 zu genehmigen.

Regensdorf, 26. März 2024

Gemeinderat Regensdorf
Präsident: Stefan Marty
Schreiber: Stefan Pfyl

C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Regensdorf in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 26. März 2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	141'009'426.29
	Gesamtertrag	Fr.	147'313'737.62
	Ertragsüberschuss	Fr.	6'304'311.33
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	17'420'137.23
	Verwaltungsvermögen		
	Einnahmen	Fr.	437'968.37
	Verwaltungsvermögen		
	Nettoinvestitionen	Fr.	16'982'168.86
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	112'805.27
	Finanzvermögen		
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen	Fr.	112'805.27
	Finanzvermögen		
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	319'465'504.62

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen, dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 174'692'511.45.

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Regensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
- Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Regensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Regensdorf, 1. Mai 2024

Rechnungsprüfungskommission Regensdorf
Dr. René Schwarz Präsident
Sarah Walder Aktuarin

Übersicht

Jahresrechnung 2023 / Politische Gemeinde

Rechnung 2022		Budget 2023			Rechnung 2023	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
127'158'392.19		137'012'600		Erfolgsrechnung	141'009'426.29	
	138'092'085.01		140'268'700	Total Aufwand		147'313'737.62
10'933'692.82		3'256'100		Total Ertrag	6'304'311.33	
				Aufwandüberschuss		
123'617'945.08	123'617'945.08	140'268'700	140'268'700	Ertragsüberschuss	147'313'737.62	147'313'737.62
19'441'894.74		27'168'000		Investitionen im Verwaltungsvermögen	17'420'137.23	
	1'297'300.90		2'834'000	Total Ausgaben		437'968.37
	18'144'593.84		24'334'000	Total Einnahmen	437'968.37	
				Nettoinvestitionen	16'982'168.86	
7'744'622.80	7'744'622.80	27'168'000	27'168'000	Einnahmenüberschuss	17'420'137.23	17'420'137.23
4'985'636.54		1'625'000		Investitionen im Finanzvermögen	112'805.27	
	4'985'636.54		1'625'000	Total Ausgaben		112'805.27
14'924'128.25	14'924'128.25	1'625'000	1'625'000	Total Einnahmen	112'805.27	
				Nettoinvestitionen	112'805.27	112'805.27
	157'454'507.30		168'388'200.12	Veränderung Eigenkapital		
				Eigenkapital Beginn		168'388'200.12
	10'933'692.82		3'256'100.00	Rechnungsjahr		
168'388'200.12		171'644'300.12		Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung		
				Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung		6'304'311.33
168'388'200.12	168'388'200.12	171'644'300.12	171'644'300.12	Eigenkapital Ende	174'692'511.45	
				Rechnungsjahr	174'692'511.45	174'692'511.45